

Kult-Campingplatz Uentrop in Lippetal: Eigentümer sucht Nachfolger

Der Campingplatz Uentrop in Lippetal sucht seit zwei Jahren einen Käufer. Trotz hoher Rendite bleibt er aufgrund finanzieller Hürden unverkäuflich.

Der Campingplatz Uentrop in Lippetal ist seit zweieinhalb Jahren auf der Suche nach einem neuen Eigentümer. Sehenswerte Merkmale, wie eine Minigolfanlage und Gastronomie, verkörpern das lockende Angebot, doch trotz viel versprechender Renditen und einem hohen Kultstatus bleibt der Platz unverkauft.

Der charmante Campingplatz und seine Attraktionen

Mit einer Fläche von 7,5 Hektar, direkt am Lippeufer gelegen, bietet der Campingplatz Uentrop eine Vielzahl von Freizeitmöglichkeiten. Neben einem modernisierten Minigolfplatz mit zwei Grillpavillons sind auch ein Spielplatz sowie neue Sanitäranlagen vorhanden. Zusätzlich gibt es einen Kiosk und Garagen für die Camper. Die Lage nahe der Autobahn A2 bietet eine bequeme Anfahrt für Reisende.

Ein lukratives Geschäft mit Hürden

Eigentümer Achim Helbach, der den Platz gemeinsam mit seiner Frau Agnieska bewirtschaftet, betont, dass der Campingplatz in der Saison nahezu ausgebucht ist. „Wirtschaftlich stehen wir sehr gut da“, bestätigt er. Dennoch stellt er fest, dass er seit einiger Zeit nach einem Nachfolger sucht, da er mit 64 Jahren in den Ruhestand gehen möchte. Die geforderte Preisvorstellung

von 3,5 Millionen Euro für die gesamte Anlage, einschließlich einer Blockheizkraftwerk- und Photovoltaikanlage, erweist sich bisher als zu hoch für die meisten Interessenten.

Finanzierungsproblematik und Erfolgsdruck

Das größte Hindernis beim Verkauf scheint die Finanzierung zu sein. Viele potenzielle Käufer konnten nicht das nötige Eigenkapital aufbringen, sodass die Verhandlungen gescheitert sind. Helbach merkt an, dass das Finanzamt das Grundstück allein auf 2,5 Millionen Euro schätzt, was darauf hindeutet, dass die Gesamtbewertung durchaus im Rahmen des Marktes liegen könnte. Trotz des lukrativen Geschäftsmodells blieb der Platz ohne neuen Käufer.

Der Einfluss auf die lokale Gemeinschaft

Die Schließung und der eventuelle Verkauf des Campingplatzes Uentrop könnten weitreichende Folgen für die lokale Gemeinschaft haben. Die Anlage zieht nicht nur Durchreisende an, sondern hat auch zahlreiche Dauercamper, die das soziale Leben vor Ort prägen. „Mit 240 Dauerplätzen und Kultfiguren, wie dem ‚Trompeten Willy‘, hat sich hier eine besondere Gemeinschaft entwickelt“, erklärt Helbach. Der Verlust dieser Institution wäre mehr als nur ein geschäftlicher Rückschlag; es wäre ein Verlust für viele Lebensgefährten, die sich in der Natur entspannen und neue Bekanntschaften schließen.

Die Zukunft des Campingplatzes

Für den Campingplatz Uentrop ist die Suche nach einem Käufer entscheidend, um seine langjährige Tradition fortzuführen und der Gemeinschaft weiterhin als Urlaubsort zu dienen. Helbach und seine Frau halten die Hoffnung aufrecht, dass sich bald ein Investor findet, der die Dienstleistungen und den Charme des Platzes weiterführt.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de